

Podcast-Reihe zu «Mikroplastik in Oberengadiner Gewässern» – PG 04

Warum braucht es diese Massnahme?

Im Bereich Mikroplastik muss noch viel Aufklärung stattfinden. Mit den Podcasts soll eine Brücke zwischen der Wissenschaft und dem Volk gebildet werden. Ausserdem ist es ein Versuch, auf die erste Massnahme, die Langzeitmessungen von Mikroplastik aufmerksam zu machen und deren Ergebnisse einem breiten Publikum einfach verständlich zu kommunizieren.

Was ist die «Podcast-Reihe»?

Die Idee ist, in einer Reihe von Podcasts die Grundlagen zur Mikroplastik-Problematik zu vermitteln. Die Podcasts werden auf Spotify hochgeladen und so öffentlich verfügbar gemacht. Inhaltlich soll die Pilotstudie vorgestellt und wenn die Ergebnisse vorliegen, diese auch dargelegt werden. Mit einem Mikroplastik-Experten wird ein Interview durchgeführt und dem/der Normalbürger/in Tipps gegeben, wie er/sie seine/ihre eigenen Mikroplastikeinträge ins Gewässer vermindern kann. Zusätzlich sollen die Podcasts auf Englisch, Rätoromanisch, Italienisch und Französisch übersetzt werden, damit ein noch grösseres Publikum erreicht werden kann.

Wer ist davon betroffen?

Jeder, der Interesse hat, kann sich die Podcasts anhören. Zielgruppe ist in erster Linie die Oberengadiner Bevölkerung und in einem weiteren Sinne die Schweizer Bevölkerung. Grundsätzlich soll Wissen verbreitet werden, dass jeder kennen sollte. Zumindest was es mit Mikroplastik auf sich hat, gehört zur Allgemeinbildung.

Wieviel kostet deren Umsetzung?

Die Umsetzung sollte wenig Kosten verursachen. Die Aufnahme der Podcasts kann mit einem Mikrofon erfolgen, das bereits vorhanden ist. Ein Spotify Premium Account steht ebenfalls zur Verfügung. Die Arbeitszeit der Mitwirkenden ist das Einzige, das vergütet werden könnte.

Wie wirkt die Massnahme?

Mit der Podcast-Reihe wird in erster Linie der Wissensstand und das Interesse der Bevölkerung am Thema Mikroplastik erhöht werden. Dadurch wird das Bewusstsein der Leute gefördert, was eine Verminderung der Mikroplastik-Kontamination in die Umwelt bewirken soll. Da die Resultate und Erkenntnisse der Pilotstudie dazu benötigt werden, ist die Wirkung der Podcast-Reihe von dieser abhängig. Durch die Erhöhung der finanziellen und politischen Unterstützung soll die Podcast-Reihe wiederum auch die Forschung im Bereich Mikroplastik antreiben.

Autoren/innen und Ideenentwickler/innen der Massnahme:

David Elsener, Helena Golling (hgolling@ethz.ch), Ellinor Kappeler, Luca Meyer, Tessa Stuker und Loukina Tille

